Land!

eit, Land zu kaufen
Peters Kolonie!

r auserlesensten Stücke Landes zu
jedem passen.
e Ländereien gekauft und verkauft.
durch uns verkaufen.
Versicherungen irgend welcher Art

LINDBERG
- - - SASK.

eigentum!

des Farmland, ebenso städti-
zu verkaufen. Anleihen
uer- und Lebensversicherung.
tlicher Notar.
r. - WATSON, SASK.

lesset dieses!

bsatz hatte, so haben wir doch noch einige
r Kabel an Hand, und da wir keine Ware
bieten wir unsern Vorrat zum Kostenpreise
nie gegeben worden, und Ihr könnt Eure
einen Notenschein mit 6 Prozent Zinsen und
nnt. Dieses ist eine schöne Gelegenheit für
schläge zu versichern. Lasset diese Gelegenheit
gleich, denn unser Vorrat ist nicht groß. Wir
ar. Sollte der Blitz es dennoch beschädigen, so
rozent Zinsen.

UPPLY HOUSE
WINNIPEG, Man

.85	
.80	
.78	
.71	
.61	
.53	
.43	
.28½	
.42	
1.59	
3.—	
1.25	
1.40	
.60	
.15	
.15	
pt.	
1.00	
.99	
.98	
.92	
.81	
.76	
.63	
.39	
.38	
.68	
1.95	
2.90	
2.80	
2.65	
2.40	
1.60	
23c	
17c	
4½c	
4½c	
03½c	
05½	
05½	
08½	

Oeffentliche Bekanntmachung.

Prairiefeuer und Waldbrände.

Die Aufmerksamkeit des Publikums sei hiermit auf die Gefahr des Verlustes von Eigentum und Leben durch Prairiefeuer und Waldbrände hingewiesen, und die größte Vorsicht soll beim Umgehen mit Feuer verwendet werden. Kein Feuer soll im Freien angezündet werden, ehe nicht vorher der Platz ringsum gelöscht worden ist. Auf das Feuer muß man jederzeit Acht geben und brennende Stumpfhölzer, Gewerbeabfälle etc. müssen gänzlich ausgelöscht sein, ehe man sie auf die Erde wirft.

Folgende Verfügungen des Feuer-Aktes werden streng in Ausführung gebracht:

Jegend eine Person, die direkt oder indirekt ein Feuer anzündet, und demselben freien Lauf läßt über eines Anderen Eigentum, oder daselbst über sein eigenes Land hinausbrennen läßt, macht sich einer Geldstrafe von fünfundzwanzig bis zweihundert Dollars schuldig und überdies soll eine solche Person gehalten sein, Schadenersatz zu leisten im vollen Betrage, der ihm dem Verluste, welche dem Besitztum infolge Beschädigung oder Zerstörung durch Feuer erwachsen ist, übereinstimmt.

Irgend eine Person, welche ein Feuer anzündet, oder anzünden hilft behufs Campierens oder Skizzierens mittels Brennessen, und dasselbe, ohne es auszulöschen, verläßt, macht sich einer Geldstrafe von einhundert Dollars schuldig.

Niemand darf ein Feuer anzünden zwecks Klärens des Landes, außer das Land ist mit einer mindestens sechzig Fuß breiten Feuerschutzklärung umgeben. Ein solches Feuer muß von drei erwachsenen Personen bewacht werden. Wenn das Feuer vor dem 7. Mai angezündet wird, braucht die Feuerschutzklärung nur zehn Fuß breit sein.

Verläßt jemand das Feuer ohne die vorgeschriebene Bewachung, oder läßt er dasselbe ausbrechen, so macht sich eine solche Person einer Geldstrafe von einhundert Dollars schuldig.

Feueraufsehern wird die Macht erteilt, die Hilfe aller Männer zwischen dem Alter von sechzehn und sechzig Jahren zu beanspruchen zur Bekämpfung von Waldbränden innerhalb fünfzehn Meilen von deren Wohnungen. Die Strafe des Verweigerns, zu helfen, ist eine Geldbuße von fünf Dollars.

Auf Befehl
W. W. Cory,
Deputy Minister des Innern.

Bekanntmachung!

Geldvorschüsse bis zu 75 Prozent des Wertes des in den „Cars" zu verschickenden Getreides, bei Vorzeigung der Verladungsscheine für dieselben, bei der Union Bank, Humboldt.

Alle Getreidebillete für Bargeld ausgewechselt bei der Union Bank umsonst.

Beziehen Sie Ihre weißen Getreidesäcke zu 25 Cents per Stück
bei dem
Enterprise General Laden
J. M. Margulins, Eigentümer.
Nachfolger des S. Millman
Railway Ave. Humboldt, Sask.

Entlaufen von Sec. 30 — S. E. ¼ 37 — 24 Carmel P. O. am 15. August eine schwarze Stute, weißer Stern an der Stirne, 9 Jahre alt. Etwaigen Aufenthalt oder Auskunft soll man an den „St. Peters Bote" oder an John Wagner berichten. Belohnung garantiert.

St. Peters Bote
$1.00 pro Jahr!

St. Peters Bote,

die älteste deutsche katholische Zeitung Canadas, erscheint jeden Donnerstag zu Muenster, Sask., und kostet bei Vorausbezahlung:
für Canada . . . $1.00
für andere Länder . $1.50

Ankündigungen werden berechnet zu 50 Cents pro Zoll einspaltig für die erste Einrückung, 25 Cents pro Zoll für nachfolgende Einrückungen.

Lokalnotizen werden zu 10 Cents pro Zeile wöchentlich berechnet.

Geschäftsanzeigen werden zu $1.00 pro Zoll für 4 Insertionen, oder $10.00 pro Zoll jährlich berechnet. Rabatt bei großen Aufträgen gewährt.

Jede nach Ansicht der Herausgeber für eine erstklassige katholische Familienzeitung unpassende Anzeige wird unbedingt zurückgewiesen.

Man adressiere alle Briefe u.s.w. an
ST. PETERS BOTE,
Muenster, Sask., Canada.

St. Peters Bote.

Ein Familienblatt zur Erbauung und Belehrung.

Die erste deutsche katholische Zeitung Canada's, wird mit Empfehlung des hochw'sten Bischofs Pascal von Prince Albert und des hochw'sten Erzbischofs Langevin von St. Boniface wöchentlich herausgegeben von den Benediktiner-Vätern zu Münster, Sask., Canada.

8. Jahrgang No. 29 Münster, Sask., Donnerstag, den 7. September 1911 Fortlaufende No. 393

St. Peters Bote,

the oldest German Catholic newspaper in Canada, is published every Thursday at Muenster, Sask. It is an excellent advertising medium.

SUBSCRIPTION $1.00 per year, payable in advance.

ADVERTISING RATES:
Transient advertising 50 cents per inch for first insertion, 25 cents per inch for subsequent insertions. Reading notices 10 cents per line. Display advertising $1.00 per inch for 4 insertions, $10.00 per inch for one year. Discount on large contracts. Legal Notices 12 cts. per line nonpareil 1st insertion, 8 cts. later ones.

No advertisement admitted at any price, which the publishers consider unsuited to a Catholic family paper.

Address all communications to
ST. PETERS BOTE,
Muenster, Sask., Canada.

Eine Freudenbotschaft
für die
Ansiedler der St. Peters Kolonie.

Das St. Peters Kloster zu Münster, Sask., ist zur Würde einer Abtei erhoben worden und der bisherige hochw'ste P. Prior Bruno Dörfler, O. S. B., ist der erste Abt.

Am Montag dieser Woche, am 4. September, traf im hiesigen St. Peters Kloster die freudige Nachricht ein, daß das Priorat St. Peter zu Münster, Sask., am 15. August vom Abte Primas zu Rom kraft der ihm am 6. Juni von der hl. Kongregation der Religiosen gewährten speziellen Vollmachten zur Abtei erhoben und der hochw'ste P. Prior Bruno Dörfler, O. S. B., zum ersten Abte des Klosters ernannt worden ist.

Die Dokumente, welche in lateinischer Sprache abgefaßt worden sind, lauten in deutscher Übersetzung wie folgt:

(Die Petition.)

2441|II. Heiligster Vater!

Der Prior und die Mönche des Priorats St. Peter zu Münster, in der Diözese Prince Albert, Provinz Saskatchewan, Canada, zu den Füßen Ew. Heiligkeit hingeworfen, bitten demütiglichst, daß ihr Kloster, welches im Jahre 1892 unter dem Namen „Cluny" im Staate Illinois gegründet und im Jahre 1904 unter dem Namen St. Peter nach Canada transferiert worden ist, zur Abtei der amerikano-kassinensischen Congregation des Ordens des Hl. Benedikt erhoben werde mit allen Rechten und Privilegien, welche den Abteien derselben Congregation zugehören; und dies, weil alle Bedingungen, welche nach dem Rechte und den Constitutionen der genannten Congregation zur Errichtung einer Abtei verlangt werden, erfüllt sind. Für welche Gnade .....

(Die Antwort der hl. Congregation.)

In einer Audienz, welche der unterzeichnete Kardinal, Präfekt der hl. Congregation der Religiosen, am 6. Juni 1911 hatte, hat Seine Heiligkeit, nach Anhörung des Berichtes des hochw'sten Herrn Abtes Primas und in Anbetracht der besonderen Sachverhältnisse, ihm (dem Abte Primas) huldvoll die Vollmacht gewährt, die besagte Errichtung vorzunehmen in allen Dingen gemäß der Petition, vorausgesehen, daß bei der Ernennung des ersten Abtes eine würdige und nach dem Rechte fähige Person bestimmt werde. Irgendwelche entgegenstehende Verfügungen kommen nicht in Betracht.

Gegeben zu Rom am 6. Juni 1911.
Fr. J. L. Kard. Vives
Präf.
Fr. Cherubini, Subsekr.

(Die Errichtung.)

Badia Primaziale, O. S. B.,
S. Anselmo.

Rom, den 15. August 1911.

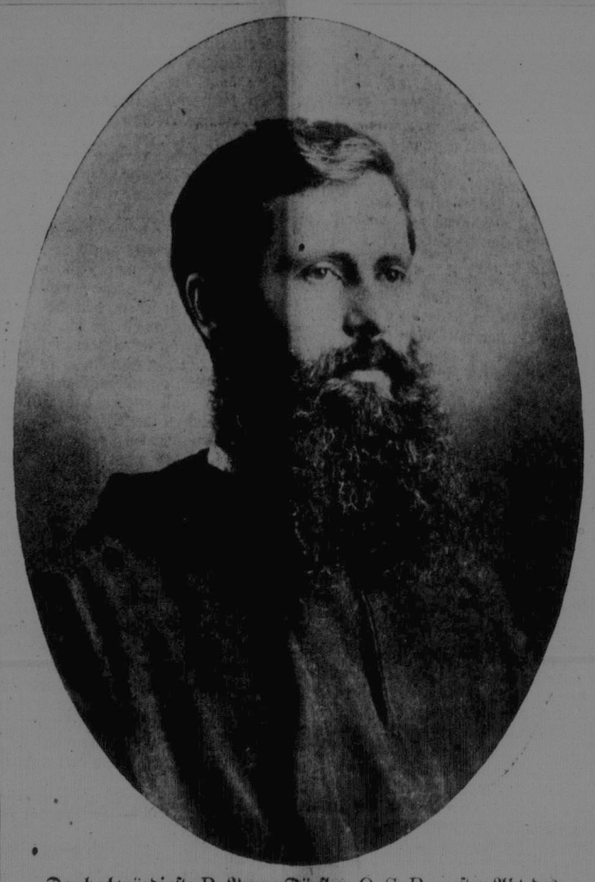
Wir, Hildebrand de Hemptinne, Abt Primas, O. S. B., und Abt von S. Anselmo de Urbe, erheben kraft spezieller Vollmacht durch Reskript der hl. Congregation der Religiosen vom 6. Juni d. J. (No 2441|II), durch dieses gegenwärtige Schreiben, mit gutem Gewissen, nachdem wir den Bescheid des hochw'sten Herrn Peter Engel, dem Abte von St. John's, Collegeville, und dem Präses der amerikano-kassinensischen Congregation und die Bittschrift der Conventualen des zur selben Congregation gehörigen St. Peters Klosters zu Münster in Canada, deren Bitte darin besteht, daß ihr Kloster zu einer Abtei erhoben werden möchte, in Betracht gezogen haben

1. das St. Peters Priorat zu Münster zur **Abtei** und erklären es als erhoben, mit allen Rechten und Privilegien, welche den Abteien der amerikano-kassinensischen Congregation zukommen;

2. zum ersten **Abt** derselben errichteten Abtei ernennen wir und erklären wir als ernannt auf Lebenszeit den **hochw'sten** H. P. **Bruno Dörfler**, den bisherigen Prior des Klosters, mit allen Rechten und Privilegien, deren die Äbte der amerikano-kassinensischen Congregation sich nach Recht erfreuen.

Irgendwelche entgegenstehende Verfügungen kommen nicht in Betracht.

Hildebrand
Abt Primas, O. S. B.



Der hochwürdigste P. Bruno Dörfler, O. S. B., erster Abt des St. Peters Klosters.

Aus Canada.

Saskatchewan.

Ungefähr zwei Drittel der Ernte ist jetzt bereits in der Provinz geschnitten.

Auf der Farm des Edgar Riddell in der Nähe von Forget wurde eine 17 Fuß dicke Schicht von Kohlen entdeckt, deren Qualität ganz gut sein soll.

Erlaubnisscheine zur Gebäude im Werte von $3,600,000 wurden in den ersten sieben Monaten d. J. in Saskatoon ausgestellt. Für August beläuft sich der Wert auf $300,000.

Ontario.

Noch nie in der Geschichte des Landes war der Wahlkampf ein so lebhafter und versprach die Wahl eine so rege Beteiligung wie diesesmal. Auf beiden Seiten haben sich die besten und gewiegtesten Redner auf den Stump begeben und verteidigen oder verwerfen, je nach ihrer Parteistellung, den Gegenseitigkeitsvertrag mit den Vereinigt. Staaten. Dieser Vertrag ist nach wie vor das ausschließliche „Issue" bei dieser Wahl und beide Parteien werden mit ihm stehen oder fallen.

Wie die Wahl ausfallen wird, läßt sich nicht berechnen; sicher ist, daß die Opposition durchaus nicht entmutigt erscheint, zumal mehrere liberale Politiker, ja selbst frühere Mitglieder des Laurier-Kabinetts, gegen den Reziprozitätsvertrag zu Felde gezogen sind und sich höchst gewichtige Redner in den Reihen der Konservativen befinden.

Am 4. September erfolgte die Eckstseinlegung für die neue katholische Kirche in Preston. Hochw. General-Vikar Mahony von Hamilton legte als Stellvertreter des hochw. Bischof Dowling den Eckstein und Hochw. A. L. Zinger, C. R., von Berlin, hielt die Festpredigt. An der Feierlichkeit beteiligten sich die Mitglieder der katholischen Vereine in Preston, Galt, Hespeler, Berlin und Waterloo. Abends fand in der Markthalle eine Unterhaltung statt.

British Columbia.

Herr Pater Hartmann, ein wohlbekannter katholischer Geistlicher in Prince Rupert, hat zwecks Ansiedlung von 150 deutschen Familien längere Zeit im Naas Valley zugebracht, um die dortigen Bodenverhältnisse zu studieren. Er kehrte vor kurzem von dort zurück und ist nach Victoria weitergereist, um der Regierung eine Unterstützung seines Planes nahezulegen. Das Naas Valley liegt im nördlichen inneren Britisch Kolumbien, mit dem die Grand Trunk Pacific Steamship Company den Verkehr unterhält. Die zwischen Prince Rupert (der Endstation der Grand Trunk Pacific am pazifischen Ozean) und Stewart laufenden Dampfer der Gesellschaft laufen auch regelmäßig Naas Bay an. Die Züge der Eisenbahngesellschaft gehen jetzt schon von Prince Rupert östlich mehr als hundert Meilen bis Vanarsdol. Es scheint keinem Zweifel zu unterliegen, daß das mittlere und nördliche Innere von Britisch Kolumbien, das auch „Neu Britisch Kolumbien" genannt wird, einer der besten Farm- und Obst-Distrikte des westlichen Canada ist. Schon seit längerer Zeit sind dort Farmer mit Erfolg tätig, die für jene Gegend eine große Zukunft prophezeien.

In einer Massenversammlung der Bergleute des Fernie-Distriktes, B. C., welche der Gladstone Union angehören, wurde über den Gladstone Report und den Vorschlag, die Arbeit wieder aufzunehmen, abgestimmt. Das Resultat war, daß sich 583 gegen, 105 für die Einigung aussprachen. Die Lage hat sich demnach noch nicht gebessert.

Ver. Staaten.

Manchester, N. Y. Auf der Lehigh Valley Bahnlinie auf den Pfahlbau über den Canaindaigua Creek ereignete sich am 25. August ein schreckliches Unglück. Infolge einer gebrochenen Schiene fielen drei Wagen des Zuges von den Geleisen mit dem Resultate, daß 25 Personen getötet und etwa 50 verletzt wurden.

Pittsburg, Pa. 26 Personen todt und eine große Anzahl Verletzte, sind die Folgen einer Explosion, während einer Wandelbilder-Vorstellung in dem Morgan und Grand Opernhaus zu Canonsburg, Pa.

— Ex-Präsident Theodore Roosevelt erklärte neulich in einem an Alexander P. Moore, Editor des Pittsburg Leader, gerichteten Briefe, daß er unter keinen Umständen als Präsidentschafts-Kandidat für 1912 auftreten werde.

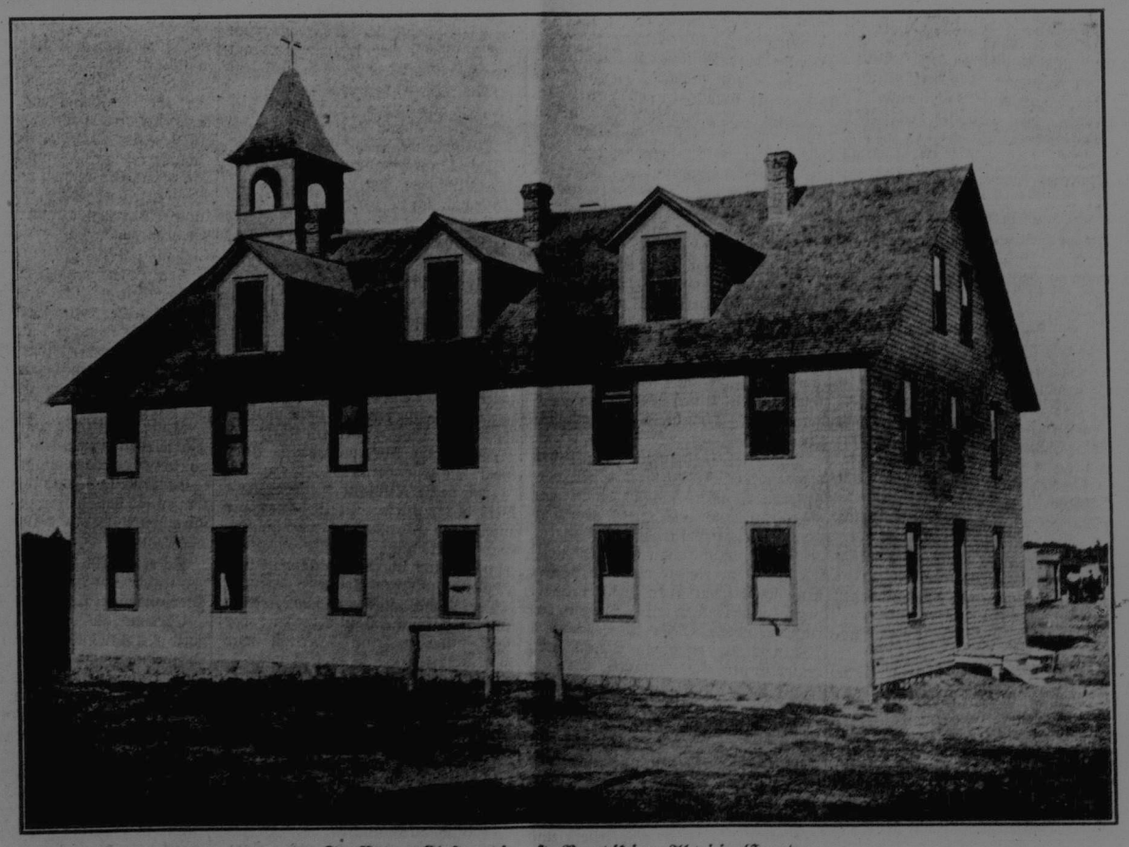
Chicago, Ill. Wie nunmehr bestimmt erklärt wird, beabsichtigt die Chicago, Burlington & Quincy Eisenbahn auf der Stelle auf der jetzt das Union Bahnhofs-Gebäude steht, einen Prachtbau zu errichten. Hierfür wird die Summe von $25,000,000 ausgegeben werden, und zwar $14,000,000 für das Land, welches fünf Eisenbahnen gehört, $5,000,000 bis $6,000,000 für den Bau des Bahnhofsgebäudes und $5,000,000 für Geleiserhöhungen und andere Verbesserungen. Der Bahnhof wird von einer „Union Depot Company" gebaut und geleitet werden. Die zu der Gesellschaft gehörigen Eisenbahnen sind die Pittsburg, Fort Wayne & Chicago, oder Fort Wayne-Linie genannt, die Pittsburg, Cincinnati, Chicago & St. Louis, oder Panhandle, die Chicago, Milwaukee & St. Paul, und die Chicago & Alton-Eisenbahnen.

Columbus, O. In der hier am 24. August tagenden Convention der katholischen Redakteure der Ver. Staaten und Canada wurden die ersten Schritte zur Organisirung einer Katholischen Preß Association ergriffen, deren Aufgabe es sein soll als Nachrichtenbureau für alle katholischen Zeitungen zu dienen. Die teilnehmenden Zeitungen etc. bilden die Aktieninhaber, mit anderen Worten, zahlen pro Rata die Auslagen. Materieller Profit seitens der Association ist ausgeschlossen. Der hochw'ste J. J. Hartley, Bischof von Columbus, O., leistete den ersten freiwilligen Beitrag ($300) zur Deckung der Unkosten der Vorarbeiten. Redakteure von allen Staaten waren anwesend.

Ausland.

Wien. Von einer schweren Brandkatastrophe ist die Ortsgemeinde Nassenfuß in Unter-Krain heimgesucht worden. Nicht weniger als 150 Häuser sind bis auf den Grund niedergebrannt. Der Schaden, welchen das Riesenfeuer angerichtet hat, wird auf zwei Millionen Kronen geschätzt.

Fortsetzung auf Seite 5.



St. Peters Kloster, die erste Benediktiner-Abtei in Canada.